Gegründet 1865.

Scranton Wochenblatt.

Established 1865.

35. Jahrgang. | Scranton, Pa., Donnerstag, den 15. Juni 1899. | Nummer 24.

Scranton

Spar-Bank,

122 Wyoming Avenue,

Scranton, Pa.

Capital $100,000 Ueberschuß $120,000

Das älteste Spar-Institut im nordöstlichen Pennsylvanien.

S. B. Price, Präsident.
H. C. Schäfer, Cassirer.

Direktoren:
S. B. Price, Frank M. Spencer,
Geo. H. Catlin, James Archbald,
A. B. Blair, Jas. W. Dafford,
W. D. Kennedy, Wm. F. Kiesel,
F. L. Peck.

Führt ein allgemeines Bankgeschäft.
Stellt Wechsel zahlbar in irgend einem Theile der Welt aus.
3 Prozent Interessen auf Depositen bezahlt
Um Kundschaft wird gebeten.

Offen Samstag Abends von 7 bis 8 Uhr.

Feinste in der Welt!

der durchaus reine und unverfälschte Rauchtabak

BEACON LIGHT,

fabrizirt und verkauft in

501 Lackawanna Avenue,

Scranton, Pa.

Derselbe wird in einachtel und einhalb Pfund Packeten verkauft zum Preise von

30 Cents das Pfund,

einem außerordentlich billigen Preis für einen Rauchtabak seiner Güte. Raucher sollten nicht verfehlen, denselben einer Probe zu unterwerfen und sich von seiner Vorzüglichkeit überzeugen.

Das neue

Wyoming Hotel und Restaurant,

No. 111 Wyoming Avenue,

Scranton, Pa.

Holznagel & Kinback, Eigenthümer.

Kalte und warme Speisen zu jeder Tageszeit. Die besten Biere, Weine, Liquöre und Cigarren, und aufmerksame Bedienung

Etablirt 1859.

Wechsel, Passage

— und —

Feuer Versicherungs Geschäft,

— von —

Wm. F. Kiesel,

No. 515 Lackawanna Avenue,

Scranton, Pa.

Alle Aufträge werden prompt erledigt und garantirt.

Henry Scheuer,

Brod- und Kuchen-Bäckerei,

706 Cedar Avenue.

Täglich frisches Backwerk. Bestellungen für Familien, Gesellschaften und Pic-Nics prompt besorgt und abgeliefert.

Dr. Shimberg.

Gute Brillen

schonen die Augen, schlechte verursachen Kopfschmerzen. Gehen Sie zu Dr. Schimberg, er wird Ihnen richtige Brillen anpassen und Kopfschmerzen verhüten. Augen frei untersucht.

305 Spruce Straße.

Rudolph Steffen,

Deutscher Metzger,

Larch Straße. Ecke Adams Avenue, Scranton.

Bestes frisches und gesalzenes Fleisch; stets frische steidstgemachte Wurst an Hand.

Geschmeide, Taschen- und Wanduhren.

Billiger als je zuvor.

Schimpff's Juwelierladen,

317 Lackawanna Ave.

Reparaturen Spezialität.

Silberwaare, Musikalische Instrumente

Wilkesbarre Nachrichten.

— Ruth C., Tochter der Eheleute Edward M. Landmesser, erlag im Alter von 2 Jahren und 3 Monaten der Diphtheritis.

— Frank Slinztinski von Plymouth ertrank am Montag Nachmittag im Fluß daselbst, als ein beladenes Boot, in dem er überfuhr, umkippte.

— Thomas Strahan von Süd Main Straße fiel am Donnerstag Abend in den Ahley Werken von einem Gerüst und brach mehrere Rippen, verrenkte sich auch den Ellbogen.

— Auf die Anklage, die Post zu betrügerischen Zwecken benutzt zu haben, wurde am Samstag George P. Mahle in Ermangelung von $1,000 Bürgschaft dem Gefängniß überwiesen.

— Durch eine Gasexplosion in der Susquehanna Kohlen Co. Mine zu Glen Lyon ist Peter Petroski lebensgefährlich verbrannt worden, während Felix Muschinski mit leichen Brandwunden entkam.

— Die Trustees der Osterhout Bibliothek beschlossen in einer am Freitag abgehaltenen Sitzung, das kürzlich am Square zerstörte Gebäude durch ein neues zu ersetzen und den Grund nicht zu verkaufen, wie zuerst vorgeschlagen wurde.

— Das Syndikat, das eine Option des controllirenden Interesses der Wilkes-Barre und Wyoming Valley Traction Companie zu $41 die Aktie erlangt hatte, hat die Beamten der Companie benachrichtigt, daß es das Eigenthum nehmen wird.

— Der Mineral Spring Kohlenbrecher zu Parsons, früher von der Lehigh Valley Kohlen Companie operirt, ist am Freitag Morgen zwischen 4 und 5 Uhr durch ein Feuer zerstört worden, dessen Entstehung unbekannt ist. Die alarmirte Feuerwehr erschien prompt, konnte aber keine Hülfe leisten.

— Weil Zebulon Hoskins von Nanticoke am Donnerstag Nacht in der Trunkenheit eine große Bohle über die Geleise der Traction Companie legte, um einen Bahnwagen zum Entgleisen zu bringen, da man ihn abgesetzt hatte, wurde er am Freitag arretirt und in Ermangelung von $1,000 Bürgschaft dem Gefängniß übersandt.

— Da der niedrigste Preis für einen Bauplatz des Ver. Staaten Gebäudes dahier $50,000 beträgt, während die für Bauplatz und Gebäude bewilligte Summe nur $125,000 beträgt, so hat sich Assistenz Sekretär Taylor entschlossen, vorläufig nicht das Gesetz für ein Ver. Staaten Gebäude dahier durchzuführen. Der nächste Congreß wird wahrscheinlich um eine Erhöhung der Bewilligung ersucht werden, da $75,000 für das Gebäude nicht genügen.

— Ein bedeutendes Feuer wurde am Freitag in der Empire Mine der Lehigh und Wilkes-Barre Kohlen Co. entdeckt und als am Samstag Morgen vier Beamte eine Inspektion vornahmen, wurden sie von dem angesammelten Gas überwältigt; es sind General Superintendent W. J. Richards, innerer Superintendent Morgan R. Morgens, Superintendent der Hollenback Mine Reese Morgan und G. M. Williams, Inspektor dieses Distriktes. Sie wurden sämmtlich gerettet und außer Gefahr gebracht. Es ergab sich, daß das Feuer nur durch Ueberschwemmung bewältigt werden kann. Eine am Montag erfolgte Untersuchung ergab, daß das Feuer nicht so schlimm wie erwartet ist und wahrscheinlich in einigen Tagen ohne Ueberfluthung gelöscht wird.

Eröffnung von Lake Ariel.

Einem alten Gebrauche folgend, hatten die Herren Schadt, Healey & Horan auf Mittwoch Nachmittag vergangener Woche die Angehörigen der hiesigen Druckerzunft zu einer Excursion nach diesem beliebten Erholungsorte eingeladen, und die Ritter der Feder, der Schere und des Kleistertopfes benutzten freudig die Gelegenheit, der tropischen Hitze der Stadt auf einen halben Tag zu entfliehen.

Ein Extrawagen war dem von hier um 2 28 Nachm. abfahrenden Passagierzuge der Erie & W. B. Bahn angehängt und in diesem fuhren gegen sechzig Repräsentanten der hiesigen Zeitungen wohlgemuth ihrem Ziele zu. Die Fahrt nach Lake Ariel erfordert etwa eine Stunde Zeit und führt durch eine Gegend von malerischer Schönheit; man passirt Dunmore, Nay Aug, Elmhurst, Wimmers, Maplewood und abwechselnd Wildnisse und kleine Ansiedlungen und erreicht nach einer durchaus nicht ermüdenden Fahrt endlich den prachtvollen See.

Ueber die Art und Weise, wie die Zeitungsleute sich amüsirten, wollen wir so kurz als möglich hinweggehen, da dies nur für die Betheiligten ein Interesse hat. Zunächst ging es nach dem Hotel zur Erfrischung des inneren Menschen mit flüssigem Stoffe; dann nach dem Pic Nic Platze, woselbst in dem Tanzsaale der berühmte Fahrtrad-Künstler Fruchie die Anwesenden durch seine genialen Produktionen unterhielt; von hier aus marschirte man wieder zurück, um trotz der tropischen Hitze das undermeidliche Ballspiel zu machen; hierauf wieder zum Hotel, wo Photograph DeWitt ein Gruppenbild nahm; dann hieß es: Supper is ready, und man muß in der That der Kochkunst des Wirthes alle Ehre widerfahren lassen; zur Föderung der Verdauung ward dann eine Rundfahrt um den See gemacht, der seinesgleichen im nördlichen Theile von Pennsylvanien nicht hat und von zahlreichen Villas umgrenzt ist. Nachdem dann noch eine Erfrischungspause im Hotel gemacht worden war, mahnte die sich neigende Sonne zum Aufbruch und kurz nach 8 Uhr wurde die Heimfahrt angetreten. Alle Theilnehmer waren entzückt von dem Ausfluge und voll des Lobes über die noble Bewirthung.

Schreiber dieses hat Lake Ariel seit drei Jahren nicht gesehen und war erstaunt über die vielfachen Verbesserungen, die daselbst vorgenommen worden sind. Man hat den Pic Nic Platz bedeutend vergrößert und bequeme Pfade nach allen Richtungen angelegt. Der Tanzsaal ist geräumig und völlig unter Dach, nahe dabei ein großer Erfrischungsstand; zu den bereits vorhandenen Schwingen und anderen Einrichtungen zur Unterhaltung von Alt und Jung hat man letzte Woche noch ein hübsches Carouffel errichtet und auch den Anfang zu einer Menagerie gemacht; auf dem glatten Wasserspiegel des Sees lassen sich Bootfahrten fast gefahrlos machen, auch steht das Dampfboot jederzeit zur Verfügung. Zu Spaziergängen oder Fahrten ist die ganze hübsche Umgegend besonders geeignet. Drei geräumige Hotels bieten genügende Räumlichkeiten für solche Sommerfrischler, welche keine eigene Villa haben. Im Ganzen genommen, ist der Platz zur Abhaltung von Excursionen und Ausflügen wegen seiner Nähe zu Scranton sehr geeignet und auch zum Bau von Villas entlang des Sees ermuthigt der letztere Umstand und die Thatsache, daß die Bauplätze billig sind. W.

Nord Scranton.

— John Gallagher von Mary Straße ist in der Dickson Mine am Freitag durch einen abspringenden Karren, auf dem er saß, gegen die Decke geschleudert worden und erhielt den Kopf schlimm zerschnitten.

— Einbrecher wollten Ende letzter Woche den Laden des E. S. Pratt an Dickson Avenue besuchen, scheinen aber gestört worden zu sein, denn sie entfernten sich wieder, ohne ihr Vorhaben auszuführen.

— Die Eheleute Henry Morgans von Wayne Avenue erkrankten am Donnerstag nach dem Genuß von Eingemachtem, aßen aber nur leicht davon, sodaß ein herbeigerufener Arzt sie prompt außer Gefahr bringen konnte.

— Der Pole Nickolas Smith von Breaker Straße wurde am Donnerstag in der Dickson Mine durch eine Gasexplosion, verursacht durch seine unbedeckte Lampe, in schlimmer Weise am Gesicht und den Händen verbrannt, sodaß die Haut sich ablöste.

— Das 19 Jahre alte und an Monsey Avenue angestellte Dienstmädchen Kate Powell trank spät vorletzte Mittwoch Nacht in selbstmörderischer Absicht eine Quantität Laudanum, so viel, daß eine Gegenwirkung eintrat und sie sich brechen mußte, was dem gerufenen Arzte ihre Rettung erleichterte, sodaß er sie außer Gefahr bringen konnte. Der schwebende Ehescheidungsprozeß ihrer Eltern scheint das Motiv zur That gewesen zu sein.

Wayne County.

Honesdale.—Die deutsche luth. Sonntagsschule versammelt sich jetzt Vormittags, anstatt wie bisher Nachmittags.

Von der Südseite.

Bei den Eheleuten Gustav Reppert von Birch Straße stellte sich am Freitag ein Stammhalter ein.

Der Junger Männerchor hält seinen jährlichen Ausflug am 10. Juli nach Lake Ariel ab.

Pastor James Witke wird heute Abend formell als Seelsorger der ev luth. Christus Kirche installirt.

Dem John W. Hartmann von Pittston Avenue wurden gestern bei der Arbeit in Dutch Hollow drei Finger gebrochen.

Ein Junge namens Greminski wurde am Montag an Stone Avenue von einem Wagen überfahren und innerlich verletzt.

Der deutsche katholische Unterstützungs Verein der St. Marien Gemeinde hält am 29. Juni ein Pic Nic im Central Park ab.

Frl. Elisabeth Botke von Stone Avenue, die seit mehreren Monaten in New York weilte, kehrte am Montag Abend von da zurück.

Aldermann Storr sandte am Dienstag einen Mann namens Weirich wegen schamlosen Betragens für 30 Tage nach dem Gefängniß.

Pastor E. J. Schmidt von der Friedensgemeinde und Herr Chas. Graf, deren Sekretär, kehrten am Donnerstag von einer Conferenz in Virginia zurück.

Frl. Amelia Bidlingmeier, die seit den letzten zwei Jahren bei ihrer Cousine, Frl. P. Herbster an Alder Straße weilte, reiste am Dienstag nach Deutschland zurück.

Ein schweres Fenster, das unvermuthet herabfiel, trennte gestern dem George Hufnagel in seiner Wohnung an Pittston Avenue beinahe den Daumen von einer Hand.

Der 16 Jahre alte Walter Miller erlag gestern Nacht 10 Uhr den Folgen eines Schlaganfalles. Er war ein Sohn des verstorbenen Chas. J. Miller und wohnte 48 Willow Straße.

Frl. Charlotte Lengler von Birch Straße und Fred. Günther von Stone Avenue sind gestern Abend in der Wohnung der Braut durch Pastor W. A. Nordt zu einem glücklichen Ehepaar eingesegnet worden.

Herr und Frau Chas. S. Gelbert sind zum Besuch nach Philadelphia gereist.

Das Gesuch der Angestellten der Scranton Achsenwerken, um einen halben Feiertag am Samstag während der heißen Jahreszeit, ist ihnen bewilligt worden.

Jakob Wirth von Stafford Avenue starb am Freitag Morgen nach einer kurzen Krankheit und wurde am Samstag im Lackawanna Friedhofe bei Minooka beerdigt.

Auf die Anklage des Angriffs und Schlägerei ließ Jakob Luther seinen Sohn Adam am Samstag verhaften und der Aldermann stellte ihn für sein gerichtliches Erscheinen unter $300 Bürgschaft.

Ein unbekannter Pole fiel am Donnerstag Nachmittag an Cedar Avenue eine Kellertreppe hinab und erlitt dadurch verschiedene böse Schnitte und Schrammen am Kopfe; er wurde im Lackawanna Hospital behandelt.

Friedrich Gause vom östlichen Berge ist am Donnerstag in der Penn. Kohlen Co. Mine zu Moosic von einem Felsenfall betroffen und ziemlich schwer verletzt worden, wird sich aber erholen, wenn er keine innerlichen Verletzungen erhalten hat.

John Gilroy von dieser Seite stahl am Donnerstag Nacht von hinter dem Imperial Hotel Schanktisch mehrere Regenschirme und wurde dabei ertappt und eingesteckt. Gilroy wanderte später in Ermangelung von $300 Bürgschaft in's Gefängniß.

James Mangan, ein Treiber der Casey & Kelly Brauerei, wurde am Samstag Abend an Cedar Avenue durch das Ausreißen seiner Pferde vom und unter den Wagen geworfen, dessen Räder ihm beide Beine überfuhren und verletzten; man hegt die Befürchtung, daß er innerlich verletzt ist.

Preston Everett, der am 26. Mai den früher hier wohnhaften James Howard nahe Allentwon erschoß, in der Meinung, daß er ein Straßenräuber sei, ist am Donnerstag entlassen worden, nachdem die Großgeschworenen die auf willkürliche und unwillkürliche Tödtung lautenden zwei Anklagen gegen ihn ignorirt hatten.

Peter, ein Sohn des Michael Spindler von Neptune Place, erlag am Donnerstag dem Scharlachfieber und wurde am Samstag im deutschen kath. Friedhofe bei No. 5 beerdigt. Am Sonntag Abend erlag der Sohn Charles ebenfalls der gleichen Krankheit. Die Beerdigung des letzteren and am Dienstag statt, ebenfalls im deutschen kath. Friedhofe bei No. 5.

Der 12jährige Joseph Heipman von Hemlock Straße sprang am Donnerstag auf der Roaring Brook Brücke auf einen schnell laufenden Straßenbahnwagen, wurde vom Condukteur herabbeordert und landete dabei mit dem Kopfe auf dem harten Pflaster, eine Gehirnerschütterung erhaltend, die seinen Zustand zu einem gefährlichen machte.

Die junge Anna Aldowski von Stone Avenue vergnügte sich am Sonntag Nachmittag mit dem Abbrennen von Feuercrackers, wobei ein Funken ihre Kleidung in Brand setzte; ihr Vater folgte ihren Hülferufen und löschte das Feuer. Eine später vorgenommene Untersuchung ergab, daß das Mädchen von der Hüfte bis zum Halse schlimm verbrannt wurde.

In der Wohnung seines Vaters an Willow Straße starb am Donnerstag Reinhold, der 19 Jahre alte Sohn des Herrn Philip Saar, nach einer langwierigen Krankheit. Der Verstorbene war ein musterhafter junger Mann und sein Tod wird allgemein betrauert. Seine Beerdigung fand am Sonntag Nachmittag im Pittston Avenue Friedhofe statt, nach einem vorherigen von Pastor Nordt geleiteten Trauerdienst in der Hickory Straße Presbyterischen Kirche.

Alexander Ott, der Treiber des Wagens des Maple Grocery Ladens, hatte am Montag Vormittag eben den Wagen bestiegen, als ein Bahnwagen hinten in denselben stieß, wodurch er abgeworfen wurde und mehrere böse Schnitte und Schrammen am Gesicht erhielt; das Pferd brannte durch und beschädigte sich, sowie den Wagen und verursachte auch das Durchbrennen des Gespanns Pferde des Peter Hilz, die über eine Böschung rannten, aber unverletzt entkamen.

John Conway von Prospect Avenue, als Handlanger an dem neuen Bankgebäude an Lackawanna Avenue durch Contraktor Conrad Schröder angestellt, fiel am Dienstag Nachmittag von demselben eine Distanz von etwa 35 Fuß herab und landete mit dem Kopfe auf dem Seitenwege. Er erhielt einen 7 Zoll langen Schnitt an der Stirn, sein linker Ellbogen wurde gebrochen und er auch sonst am Körper verletzt; man nahm ihn nach dem Lackawanna Hospital, wo er um ½9 Uhr Abends starb. Der Unfall wurde durch das Umkippen von zwei Brettern verursacht, auf die Conway getreten war.

Ein weiterer Aufschub in dem diesseitigen Abzugskanalprojekt ist eingetreten, indem W. F. Burleigh von Dunmore, der den Contrakt für $3,000 extra aus den Händen von Gebr. Dunn nehmen wollte, erklärt hat, daß es ihm unmöglich sei, sein Versprechen zu halten; er räth den Interessirten, einen anderen Contraktor für die Arbeit zu erlangen. Vincent O'Hara, einer der Originalbieter, ist ersucht worden, den Contrakt zu übernehmen und Unterhandlungen werden jetzt mit ihm gepflogen; er verlangt eine weitere Preiserhöhung, etwa $3,000 mehr wie Burleigh, die, wenn bewilligt, eine prompte Herstellung des Abzugskanals seinerseits zur Folge haben würde.

Aus dem oberen Thale.

(Archbald Correspondenz.)

— John Pritchard von Olyphant erhielt am Donnerstag in Johnson's Mine zu Priceburg schlimme Verletzungen durch einen Felsenfall und starb kurz nachdem man ihn heimgebracht hatte; Gattin und fünf Kinder überleben ihn.

— Zwischen der Erie und D., L. & W. Eisenbahn ist wegen einer Kreuzung bei der Sterrick Creek Mine zu Peckville Krieg ausgebrochen und um die Legung der Kreuzung zu verhüten, läßt die Erie Co. die Stelle Tag und Nacht bewachen.

— Der 21 Jahre alte Benjamin Lloyd von Olyphant ist am Montag Vormittag in dem Grassy Island Schacht durch einem schweren, nach erfolgter Sprengung herabkommenden Felsenfall verschüttet worden und starb, ehe man mit ihm den Fuß des Schachtes erreichte.

— Eine alte verlassene Scheune der New York, Susquehanna und Western Companie in Peckville wurde am Donnerstag Nacht durch Feuer vollständig zerstört; die Feuerwehr beschützte angrenzendes Eigenthum vor Beschädigung, konnte aber die Scheune nicht retten.

— George Lewis von Olyphant ist am Montag Abend nahe der D. & H. Bahnstation von einem Schirmflicker namens John McHale angegriffen worden, der ihm mit einem Messer mehrere Schnitte an der rechten Seite des Gesichtes zufügte. McHale wurde arretirt und dem Gefängniß übersandt, um den Verlauf der Verwundung seines Opfers abzuwarten.

— Advokat John T. Martin von Olyphant, der am 4. April bei dem Wrack auf der Diamond Kreuzung verletzt ward, hat am Montag gegen die D. & H. Co. eine Entschädigungsklage für $100,000 eintragen lassen; zur Zeit des Unfalles hielt man seine Verletzungen für ungefährlich, doch später ergab es sich, daß er innerlich verletzt wurde und seine Aerzte behaupten, daß er niemals wieder arbeiten kann und möglicherweise nur noch ein Jahr leben wird.

(Carbondale Correspondenz.)

— Wm. Matthews von Mayfield wurde am Samstag Nacht nahe der Achten Avenue Bahnstation von einem D. & H. Zuge getroffen und augenblicklich getödtet. Sein Schädel wurde ihm eingedrückt und der hintere Theil des Kopfes vom Rumpfe getrennt; der Getödtete wird von seiner Gattin und zwei Kindern überlebt.

— Der bekannte Barbier George Spanle, der vor drei Wochen am Nervenfieber leidend dem hiesigen Hospital überführt wurde, erlag am Sonntag Vormittag der Krankheit. Der Verstorbene war etwa 30 Jahre alt und wird von Vater, Mutter und einem Bruder überlebt; er war ein beliebter junger Mann und Mitglied der Mitchell Schlauch Co. und des Germania Gesangvereins. Seine Beerdigung fand am Dienstag von dem Elternhause an Canaan Straße aus im St. Rose Friedhofe statt.

Dunmore.

— Frau Frank Fuhr und Kinder von Grove Straße sind von einem längeren Aufenthalt bei Verwandten in New York zurückgekehrt.

— Der 8jährige Wm. Hadden wurde am Montag an Grove Straße von einem schweren Wagen überfahren, auf den er springen wollte, und ein Bein wurde so bös zerdrückt, daß Amputation nöthig sein wird.

— Vier beladene Karren fielen am Freitag in den „Sump" der No. 5 Mine der Penn. Kohlen Co. und wurden zu Stücken zertrümmert, weil ein Läufer sie nicht zeitig bremste; niemand wurde verletzt.

— J. O'Hora, jr., von Pine Straße, erhielt in der Murray & Co. Mine am Freitag von einem Hebel einen Schlag in's Gesicht und mehrere Zähne wurden ihm abgebrochen und er ziemlich bös zerschnitten.

— Gelegentlich der Abreise von Frl. Nina Söllner nach Europa wurde ihr am Freitag Abend in der Wohnung ihrer Schwester, Frau M. Lutz an Pine Straße, eine große Abschiedsgesellschaft von Freunden gegeben.

Von Petersburg.

— Die Mitglieder der hiesigen lutherischen Gemeinde hielten gestern im Nay Aug Park ein angenehmes Pic Nic ab.

— George Thorn von Little England und an der Wäscherei der Penn. Kohlen Co. angestellt, that am Dienstag daselbst einen wunderbaren Fall; er war zur Zeit an den „Chutes" beschäftigt, vermißte seinen Fußhalt und fiel 60 Fuß zur Erde herab, auf den Füßen landend. Sein Kinn traf beim Herabfallen einen Balken und wurde leicht verwundet, sonst entkam aber der Mann unverletzt und konnte ohne Beistand heimlaufen.

— Der Alarm von Kasten 125 früh am Dienstag Morgen kündigte ein Feuer in einem unbewohnten Hause des John Christ an John Straße an; die Flammen konnten gelöscht werden, ehe sie weiteren Schaden anrichteten. Ein verdächtiger Umstand war das Auffinden eines mit Oel gefüllten Zubers in einem Zimmer, nahe welchem auch mehrere mit Oel gefüllte Kannen lagen; die Fenster und Thüren des ersten Stockwerkes waren fest verschlossen, während die im zweiten Stockwerk offen standen.

Bestellt das „Wochenblatt".

Hyde Parker Notizen.

— Ein männlicher Säugling der Eheleute John West von Eynon Straße wurde gestern im deutschen kath. Friedhofe beerdigt.

— Ueber Richards & Co's Laden an Nord Neunter Straße entzündete am Montag Nachmittag die Flamme eines Oelofens ein Feuer, doch konnte dasselbe prompt mit ein paar Dollars Schaden gelöscht werden.

— Der kleine Laden der Frau David Walters an Eynon Straße wurde von Einbrechern um eine größere Quantität von Candy und Temperenz Getränke bestohlen, doch fand man die Waaren später in dem Felde nahe der No. 13 Schule wieder.

— In dem Erdgeschoß des Protheroe & Watkins Ladens an Süd Main Avenue entstand am Dienstag kurz vor Mittag ein Feuer, doch ehe die Flammen größeren Schaden anrrichteten, hatte die durch Kasten 35 alarmirte Feuerwehr sie bewältigt.

— Wer etwas ißt was er nicht vertragen kann, wird sicher an Unverdaulichkeit leiden. Der Gebrauch von Dr. August König's Hamburger Tropfen ist das richtige, um zu heilen. Sie entfernen die Ursache und stellen wieder her. In allen Apotheken zu haben.

— Herr August Robinson reiste am Montag nach New York und trat am Dienstag in Begleitung von Ex-Senator Stadler von New York eine mehrmonatliche Reise nach Europa an. Mehrere enge Freunde gaben Herrn Robinson bis nach New York das Geleit.

— Der Handlanger John Padaish wurde am Montag Nachmittag in der Mt. Pleasant Mine durch einen Deckenfall schlimm verletzt und als sein Miner eine Rettungsmannschaft requirirte, ereignete sich wiederum ein Fall, der diese traf und leicht verletzte; eine dritte Mannschaft mußte die zweite retten und Padaish konnte erst mehrere Stunden später von den Trümmern befreit werden.

— B. J. Neville von Fairview Avenue, ein bekannter hiesiger Theehändler, der am Freitag nach New York genommen wurde, um in eine Privat Anstalt gebracht zu werden, wurde auf dem Hoboken Ferryboot plötzlich rasend und mußte von drei Männern überwältigt und gebunden werden. Die kürzlich überstandene schwere Krankheit seines Sohnes hatte die Geistesstörung von Neville zur Folge.

— Während die 11 Jahre alte Emily Walters am Samstag Vormittag in nachlässiger Weise einen Revolver handhabte, den sie für ungeladen hielt, entlud sich derselbe plötzlich und die Kugel versetzte ihrer Schwester Frau Lucy Ensminger von Edwards Court eine leichte Hautwunde und verbrannte sie am Gesicht und dem Ohr. Die Verletzungen der Frau sind ungefährlich und ein Arzt verschaffte ihr von denselben durch Salben Erleichterung.

Das Thal abwärts.

Taylor.—Pastor A. Weber von der Deutschen ev. Gemeinde kehrte am Samstag von Richmond, Va., zurück, wo er einer Conferenz beiwohnte.—Der Eckstein der neuen katholischen Kirche an Railroad Straße ist am Sonntag unter entsprechenden Feierlichkeiten, im Beisein von 2,000 Personen, durch Bischof Hoban gelegt worden.—Frau Anna Morgans, 63 Jahre alt und an Main Straße wohnhaft, fiel am Sonntag Morgen eine Treppe herab, dabei einen Schädelbruch erhaltend, dem sie sofort erlag. Die Frau hatte zur Zeit ihren 3jährigen Enkel in dem Arm, der eine Anzahl Schrammen und Schnitte, aber keine ernstliche Verletzungen erhielt. Niemand sah den Unfall und Frau Morgan wurde von ihrem Sohne entseelt am Fuße der Treppe aufgefunden.—Frl. Bertha Thomas und Albert Guise von Süd Scranton traten am Samstag in den Ehestand.—Herr und Frau Peter Leitner feierten letzte Woche ihre silberne Hochzeit. — George Murdock von hier wurde am Dienstag Vormittag, als er bei dem Culmhaufen der Taylor Mine seinen Wagen belud, plötzlich von der Culmmasse überschüttet und bis zu den Schultern begraben; man schaffte ihn ohne Schaden schnell aus seiner gefahrvollen Lage.

— Etwa 70 Miner der Hollister und Bowman Minen zu Avoca gingen am Donnerstag an den Streik, um eine Lohnerhöhung zu erzwingen, was ihnen jedoch abgeschlagen wurde; der Streik betrifft nahezu 200 Angestellte.

— Felix Sebastian von Greenwood erhielt am Montag daselbst durch einen durchbrennenden Zug Karren, der ihn traf, einen bösen Bruch des Ellbogens und schlimme Schädelhautverletzung; er befindet sich im Lackawanna Hospital.

— Ein erfolgloser Versuch wurde früh am Donnerstag Morgen gemacht, das Postamt zu Old Forge zu berauben; das Postamt ist jetzt zum vierten Male von Einbrechern besucht worden und zwei Mal erlangten die Kerle Eintritt. Das Erscheinen von Squire Broadhead verscheuchte sie diesmal.

Wenn ihr gutes Mittel haben wollt Euer Blut zu reinigen, die Nerven zu stärken und die Constitution zu kräftigen, braucht Hood's Sarsaparilla. Gebraucht nur Hood's.

Hood's Pillen heilen Brechreiz, Kopfschmerz aus dem Magen und Unverdaulichkeit.

Dr. Wehlau,

Deutscher Arzt,

No. 322 Mulberry St., zwischen Penn und Wyoming Avenues.

Office Stunden: Von 1—4 Uhr Nachmittags.

Dr. Friedrich W. Lange,

Deutscher Arzt,

240 Adams Ave., Courthaus gegenüber.

Office Stunden: 8—10 Vormittags, 2—4 Nachmittags und 7—8 Abends.

Telephon No. 742.

Dr. Heinrich Halpert,

Deutscher Arzt,

wohnt 317 Linden Straße, zwischen Penn und Wyoming Avenues.

Sprechstunden: Von 1—4 Uhr Nachm., von 7—9 Uhr Abends.—Spricht polnisch, slavisch und ungarisch.—Telephon No. 3056.

Chas. Schadt. John A. Schadt

Chas. Schadt & Bro.,

Feuer, Unfälle und Lebens Versicherung.

No. 2 Library Gebäude. Scranton, Pa

Dr. Geo. Luxemburger,

Deutscher Zahnarzt.

431 Spruce Straße, Zimmer No. 6.

Alle zahnärztlichen Arbeiten schnell und gewissenhaft besorgt und garantirt.

Die Deutschen sind freundlichst eingeladen.

Dr. Wm. Zachmann,

Deutscher Zahnarzt,

409 Spruce Str., Scranton, Pa.

Spezialitäten: Behandlung von Kinderzähnen, Regulation von Krone- und Brücken-Arbeit Goldenes Medallion.

Chas. D. Neuffer,

Notariat, Wechsel- —und— Dampfschifffahrt-Geschäft,

528 Lackawanna Avenue.

W. G. Ward. S. G. Horn

WARD & HORN,

Rechts-Anwälte,

Office, 429 Lackawanna Ave.

Frank E. Boyle,

Rechts-Anwalt.

Ehescheidung- und Entschädigungsfälle Spezialität. Grundeigenthum und Collektionen.

Burr Gebäude.

Lorenz & Kömpel,

Deutsche Apotheke,

Ecke Washington Ave. und Linden Str., Scranton, Pa.

Zenke's . . .

Altdeutsche Bierstube,

213 Penn Avenue.

Ein nach altdeutscher Weise geführtes Lokal wo man sicher ist, stets angenehme Gesellschaft zu finden,

Das mit derselben verbundene Restaurant liefert alle Delikatessen der Jahreszeit. „Würzburger Hofbräu" und hiesige Biere, importirte Weiß- und Rothweine, prima Cigarren, höfliche Bedienung.

Garten Geräthe, Rasen Saamen, Screen Thüren, Fenster Screens, Geflügel Vergitterung, Refrigeratoren.

Günster & Forsyth,

325 und 327 Penn Avenue.

Fred. Hummler,

328 Lackawanna Avenue.

Carpets, Draperien,

Wandtapeten, Fenster-Vorhänge, etc.

Die prachtvollste Auswahl, die hier je zur Schau gestellt wurde,

— bei —

Williams u. McNulty,

Library Gebäude, Wyoming Ave.

Zweiggeschäft in Pittston,